

„Kriminalprävention und Medienpädagogik Hand in Hand“

von

**Bernd Fuchs
Ursula Kluge**

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Bernd Fuchs, Ursula Kluge: Kriminalprävention und Medienpädagogik Hand in Hand, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2011, www.praeventionstag.de/Dokumentation.cms/1348

Kriminalprävention und Medienpädagogik Hand in Hand

1

Deutscher Präventionstag 2011 Oldenburg

Ursula Kluge
Fachreferentin für
Medienpädagogik und Jugendmedienschutz

Bernd Fuchs
Leitender Kriminaldirektor



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg



POLIZEI

BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIDIREKTION HEIDELBERG



Polizeiliche Prävention

2



Bernd Fuchs

**Leitender Kriminaldirektor
Leiter der Polizeidirektion Heidelberg**

Polizei - Prävention - Neue Medien

3

Prävention hat hohen Stellenwert

Baustein Medienkompetenz seit 1999

Neue Medien bieten Chancen und bergen Risiken

Zur Vermeidung von Gefahren hilft Aufklärung und Information



Polizeidirektion Heidelberg



Polizei - Prävention - Neue Medien

4

Seit 2007 **gemeinsames
Präventionskonzept** mit der
AJS BW

Zielgruppenorientierte
Angebote

Workshops an Schulen

Begleitende Elternarbeit



www.polizei-beratung.de

Polizei - Prävention - Neue Medien

5

Zielgruppen sind Kinder, Jugendliche, Eltern, Erzieher, Lehrkräfte, Polizei u.a.

Problem: Wissensstand

„Schau hin, was dein Kind macht“

Fortbildungen für Multiplikatoren



www.polizei-beratung.de

Polizei - Prävention - Neue Medien

6

Die Polizei bringt ihre **Erfahrungen** ein

Risiken und Gefahren sind oftmals nicht bekannt

„Mir passiert schon nichts“

Nicht alles, was geht, ist auch erlaubt

Abmahnungen können den finanziellen Ruin bedeuten



www.polizei-beratung.de

Polizei - Prävention - Neue Medien

7

Schwerpunkt **Cybermobbing**

Phänomen an allen Schulen
bekannt

Strafbarkeit und
Konsequenzen

Problem erkennen und
vorbereitet sein

Zivilcourage ist gefragt



www.polizei-beratung.de

Polizei - Prävention - Neue Medien

8

Zusammenfassung

Die Kompetenzen der Polizei sind gefragt

Die medienpädagogische Elternarbeit der Aktion Jugendschutz BW ist fachkompetenter Partner

Gemeinsame Veranstaltungen sind ein Baustein im Präventionsnetzwerk Heidelberg/Rhein-Neckar



www.polizei-beratung.de

LandesNetzWerk für medienpädagogische Elternarbeit

9



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Ursula Kluge

**Fachreferentin für Medienpädagogik und
Jugendmedienschutz**

Aktion Jugendschutz

Landesarbeitsstelle Baden-Württemberg

10

- 1956 als Verein gegründet
- Zusammenschluss von 19 Spitzenverbänden Baden-Württembergs

Ziel:

Erzieherischen, gesetzlichen und strukturellen Kinder- und Jugendschutz im Land Baden-Württemberg fördern

Referate/Fachgebiete:

- Suchtprävention/Gesundheitsförderung
- Jugendmedienschutz / Medienpädagogik
- Sexualpädagogik, Schutz vor sexueller Gewalt
- Gewaltprävention
- Interkulturelle Pädagogik

Angebote der ajs

12

- **Fachveranstaltungen / Fortbildungen**
- **Beratung**
- **Veröffentlichungen: Fachzeitschrift / KWs Fachartikel / Rezensionen**
- **Vorträge**
- **Vernetzung von Multiplikator/innen**
- **Gremien**
- **Pressearbeit**

Zielgruppen

13

- **Fachkräfte aus Schule und Jugendhilfe**
- **Bildungs- und Erziehungsverantwortliche**
- **Multiplikator/innen**
- **Polizei**
- **Verwaltung**
- **Politik**
- **Medien/Presse**
- **Eltern**
- ...

in Projekten: Kinder und Jugendliche



Medienpädagogik in der Region

Sie suchen Anregungen und neue Methoden für die medienpädagogische Arbeit mit Eltern oder Familien?
 Sie planen eine medienpädagogische Veranstaltung für Eltern und suchen geeignete Referent/innen?
 Sie planen eine Fachveranstaltung im Kindergarten, in der Schule oder für Elternbeiräte und suchen kompetente Unterstützung?

Nehmen Sie Kontakt zu unseren Referent/innen vor Ort auf!
Klicken Sie einfach auf den entsprechenden Ort bzw. Landkreis!

Suche: 🔍

- Medien
 - Downloadangebote
 - Jugendmedienschutz
 - LandesNetzWerk für medienpädagogische Elternarbeit
 - Referent/innen
 - Medienkompetenz
 - Institutionen Jugendmedienschutz
 - Institutionen Medienpädagogik
 - Material und Links
 - Kindermedienland Baden-Württemberg
- Suchtprävention
- Gewaltprävention
- Interkulturelle Pädagogik
- Kinderschutz
- Sexualpädagogik
- Gesundheitsförderung



Projekt
 „Gewalt in den Medien –
 Ein Thema für die
 Elternarbeit“

Empfohlen
 von der Jugendenquete
 des Landes Baden-
 Württemberg (1999)

derzeit
 ca. 40 aktive
 Referentinnen und
 Referenten

Medienpädagogik

15

Im Fokus:

**Medienaneignung im persönlichen und sozialen Lebenskontext
alle Medien (!) und alle Menschen**

Leitgedanke:

Medienkompetenz entwickeln

Medienkompetenz als Schlüsselqualifikation in der Informations- und Wissensgesellschaft

Medienpädagogische Elternarbeit Warum?

16

- **Familie als einer (!) der wichtigsten Orte der Medienerziehung**
- **Wir brauchen Eltern für einen reflektierenden Umgang mit den Medien**
- **Familien/Eltern sind weitgehend allein gelassen**
- **Unterstützung der Eltern**
- **Kompetenz der Familien stärken**

Ziele der Elternarbeit

17

- **Sachkompetenz**
- **Sensibilisierung für die Mediennutzung der Kinder**
- **Perspektivwechsel**
- **Vorbildrolle bewusst machen**
- **Vertrauen in eigene Fähigkeiten als Mutter/Vater**
- **Sich der Wirksamkeit elterlicher Einflussmöglichkeiten bewusst werden**
- **Kompetenz in der (Medien) Erziehung**
- **Austausch unter den Eltern**

Themen

18

Gründe

Chancen

Risiken

Recht

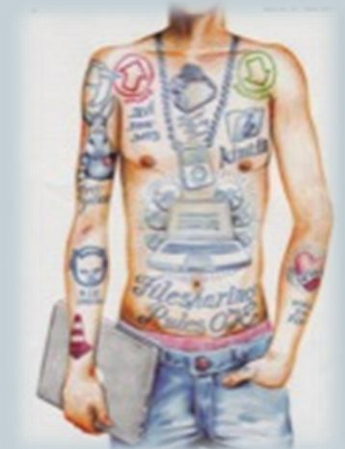
Teilhabe

Einflussmöglichkeiten

Konsequenzen



- **Fernsehen – Sendungsformate**
- **Die Welt elektronischer Spiele– Computer- und Konsolenspiele**
- **Internet: Soziale Netzwerke, Chat & Co**
- **Mobile Endgeräte**
- **Jugendmedienschutz**



Inhalte der Elternangebote

19

- In-Kenntnis-setzen
- Entwicklungspsychologie und Faszination
- Medienangebote
- Chancen der Medien
- Risiken und Gefahren
- Rechte
- Mediennutzung in der Familie:
 - Erzieherische Möglichkeiten und Konsequenzen



Fokus: Stärkung elterlicher Kompetenzen

Ziele der Arbeit mit Schülern/-innen

20

- **Über Medien sprechen**
- **Sensibilisierung für**
 - die eigene Mediennutzung**
 - den Schutz eigener Daten und der eigenen Persönlichkeit**
 - die Daten und Persönlichkeit anderer**
- **Anregungen zur Reflexion des eigenen Medienhandelns**

Medien kompetent und kritisch nutzen können!



Inhalte der Schülerveranstaltungen

21

- **Gespräch und Austausch**
- **Anregungen zur Reflexion: Gefahren und Risiken**
- **Information: wie schütze ich mich, wie die anderen?**
- **Informationsbedarf decken: was ist erlaubt?**
- **Reflexion der eigenen Mediennutzung in Zeit und Inhalt**

Fokus:

Sensibilisierung für die eigene Mediennutzung wie für Schutz und Achtung der anderen im Netz

Methoden

22



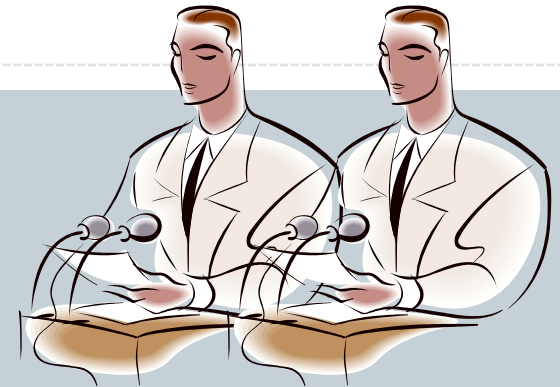
- **Vortrag**
- **Gespräch**
- **Beispiele präsentieren**
- **Aufgaben/ Fallgeschichte Chat**
- **Quiz (z.B. klicksafe)**
- **Filme und Videospots (Wo ist Klaus? Wo lebst Du?/ Let`s fight it together)**
- **Informationsmaterial**



Kooperations-Gewinn

23

- **Bedeutsamkeit**
- **Aufmerksamkeit**
- **Medien ≠ Gefahr**
- **Motivation**
- **Mehr Informationen**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

24

Ursula Kluge

Fachreferentin für
Medienpädagogik und
Jugendmedienschutz

Aktion Jugendschutz
Landesarbeitsstelle Baden-Württemberg

Tel.: 0711 / 237 37 17
Fax: 0711 / 237 37 30

E-Mail: kluge@ajs-bw.de
Homepage: www.ajs-bw.de



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Bernd Fuchs

Leitender Kriminaldirektor

Leiter der
Polizeidirektion Heidelberg

Tel.: 06221 / 99-1000
Fax: 06221 / 99-1007

E-Mail: heidelberg.pd@polizei.bwl.de
Homepage: www.polizei-heidelberg.de

 **POLIZEI**
BADEN-WÜRTTEMBERG
POLIZEIDIREKTION HEIDELBERG

